## Herren 1. Kreisklasse Gr. West

SSG Gravenbruch : TTC Langen 1950 VII
Dienstag, 16.04.2024, 20:00 Uhr

# SSG Gravenbruch stockt Punktekonto in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West auf

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TTC Langen 1950 VII hat die SSG Gravenbruch am Dienstag in weniger als 145 Minuten zwei Punkte in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West gesammelt. Beim TTC Langen 1950 VII lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die SSG Gravenbruch mit 2 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Das Spiel lief wie folgt ab: Passende spielerische Mittel hatten Hubig / Hense letztlich parat, um Schramke / Staubach zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Chancenlos waren Soff / Zober gegen Grüneberg / Leng nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Greiner / Janak waren im Doppel gegen Tobisch / Zhu nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim anschließenden 3:0 gegen Matthias Schramke fand Rolf Hubig von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim nachfolgenden 7:11, 11:8, 11:5, 11:7-Erfolg gegen Finn Grüneberg kam Sven Soff nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 3:1-Erfolg von Lothar Hense gegen Heidi Staubach ging nur Satz 1 verloren. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Marcel Greiner über die 1:3-Niederlage gegen David Leng hinweggetröstet werden musste. Hierbei überließ Greiner seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Beim 3:0-Sieg gelang es Steffen Zober den Gastspieler Xiongfei Zhu in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Julian Janak und Julian Tobisch, das Julian Janak letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SSG Gravenbruch und des TTC Langen 1950 VII. Beim 3:0-Erfolg gelang es Rolf Hubig den Gastspieler Finn Grüneberg in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim 3:0 gegen Matthias Schramke fand Sven Soff von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 16:11 für Soff und 7:15 für Schramke seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht die SSG Gravenbruch am 23.04.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die DJK SV Eiche Offenbach, während der TTC Langen 1950 VII am 26.04.2024 gegen die DJK B.-W. Bieber versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**
**SSG Gravenbruch**
Doppel: Hubig / Hense 1:0, Soff / Zober 0:1, Greiner / Janak 1:0
Einzel: R. Hubig 2:0, S. Soff 2:0, L. Hense 1:0, M. Greiner 0:1, S. Zober 1:0, J. Janak 1:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.04.2024 (02:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

**TTC Langen 1950 VII**

Doppel: Grüneberg / Leng 1:0, Schramke / Staubach 0:1, Tobisch / Zhu 0:1

Einzel: F. Grüneberg 0:2, M. Schramke 0:2, D. Leng 1:0, H. Staubach 0:1, J. Tobisch 0:1, X. Zhu 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.04.2024 (02:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*